

Presseinformation

17. September 2024

Erinnerung: Objekte aus Kindheits- und Jugendtagen zwischen 1938 und 1955 gesucht

Sammelauf Ruf des „Hauses der Geschichte“ für die Ausstellung „Kinder des Krieges“ verlängert

Von April 2025 bis August 2026 wird im „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten die Ausstellung „Kinder des Krieges - Kindheit und Jugend zwischen 1938 und 1955“ zu sehen sein. Die Ausstellung beleuchtet die Lebensrealitäten von Kindern vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Für das Projekt werden leihweise Objekte, Dokumente und Fotos, die mit persönlichen Erinnerungen und Geschichten verbunden sind, gesucht.

Im Rahmen des Sammelaufrufs wurden seit April bereits zahlreiche spannende Objekte eingereicht. Aufgrund des Erfolgs wird der Aufruf bis 15. Oktober 2024 verlängert. Es werden vor allem noch Erinnerungsstücke aus der Zeit nach Kriegsende gesucht, insbesondere zur Besatzungszeit und zum Wiederaufbau (1945-1955).

Ob Gegenstände, Dokumente, Aufzeichnungen oder Fotos: Die persönliche Perspektive steht im Mittelpunkt. Die Erinnerungen tragen dazu bei, ein umfassendes Bild dieser Epoche zu zeichnen und die Vergangenheit für die Zukunft lebendig zu halten. Unter der E-Mail-Adresse geschichte@museumnoe.at oder telefonisch unter +43 2742/908090-940 (Montag bis Mittwoch: 9-12 Uhr, Donnerstag: 9-17 Uhr) können dem Projektteam Geschichten und Erinnerungsstücke vorgeschlagen werden. Anonym oder namentlich eingereichte Texte, Fotos oder Videos werden zunächst vom Projektteam gesichtet. Werden diese im Rahmen des Ausstellungsvorhabens verwendet, wird eine Einverständniserklärung und ein Leihvertrag mit den einreichenden Personen abgeschlossen.

Nähere Informationen: Museum Niederösterreich, Maren Sacherer, BA, E-Mail: Maren.Sacherer@museumnoe.at, Handy +43 664 60499-918, www.museumnoe.at/kinder-des-krieges